

BERICHT DES NATURWISSENSCHAFTLICHEN VEREINES FÜR KÄRNTEN FÜR DAS JAHR 1968

Das Vereinsjahr umfaßt die Zeit vom 1. Mai 1968 bis zum 31. März 1969. Die Arbeit des Vereines war auch in diesem Jahr durch die rege Arbeit der einzelnen Fachgruppen erfolgreich. Die Zahl der Vereinsmitglieder ist weiterhin ansteigend:

Wir verzeichneten:

Ende April 1968: 894 Einzelmitglieder, 186 Schulen und 24 Förderer, zusammen 1104 Mitglieder.

Ende März 1969: 919 Einzelmitglieder, 186 Schulen und 24 Förderer, zusammen 1129 Mitglieder, ferner 7 Ehrenmitglieder und 17 korrespondierende Mitglieder.

Durch den Tod verloren wir unseren verdienten Kassenprüfer, Herrn Notar a. D. Dr. Josef WEGERER.

In drei Hauptausschußsitzungen wurden die Aufgaben des Vereines besprochen und über die Vereinstätigkeit in einer Jahreshauptversammlung berichtet.

Der Vereinspräsident wurde in seiner Arbeit durch Herrn Major a. D. E. HÖLZEL wieder in wertvollster Weise unterstützt. Die Geschäfte des Vereines führte wieder Frau W. LINDNER.

Als Rechnungsprüfer fungierten wieder die Herren Johannes MARKUM und Ing. Josef MARKOWITZ. In den Ausschuß wiedergewählt wurden die Herren Amtsrat Odo KLIMSCH, Professor Hermann LEX, Hofrat Dr. H. STEINHÄUSSER, Dr. Dipl.-Ing. E. TSCHERNIG, Dr. Walter GRESSEL, Franz SPERDIN.

Die Fachgruppen geben über ihre Arbeit gesonderte Berichte.

Den Herren Fachgruppenleitern Dr. Dipl.-Ing. Emil TSCHERNIG, OSTR. Prof. Dr. Fritz TURNOWSKY, Dr. Walter GRESSEL, Hochschulprofessor Dr. Heinz MEIXNER, Kustos Major a. D. Emil HÖLZEL, Univ.-Prof. Dr. E. AICHINGER, Hofrat Dr. Hans STEINHÄUSSER, Gartenarch. Franz MÜLLER und Franz SPERDIN wird für ihre idealistische Arbeit herzlich gedankt.

Im Berichtsjahr wurden herausgegeben:

Die Carinthia II/1968 mit 181 Seiten, geleitet von Herrn OSTR. Prof. Dr. Fritz TURNOWSKY, Der Karinthin, Folge 59, geleitet von Hochschulprofessor Dr. Heinz MEIXNER.

Der Schriftentausch mit in- und ausländischen wissenschaftlichen Tauschpartnern, derzeit 280, erfolgt weiterhin regelmäßig. Herrn Landesmuseal-Hauptinspektor Friedrich ZOPP sei für seine wertvolle bibliothekarische Arbeit herzlichst gedankt.

Es wurden folgende Vorträge gehalten:

5. 7. 1968: O. Prof. Radomir DOMAĆ, Zagreb, über „Pflanzenleben des dalmatinischen Karstes“.
18. 10. 1968: Arch. Franz MÜLLER: „Zehn Jahre Botanischer Garten“.
8. 11. 1968: Dr. Heinrich KOZIOL, Wien: „Jagd und Biologie“.
15. 11. 1969: Hochsch.-Ass. Paul WEISSER: „Chile, von Antarktis bis zur Atacama-Wüste“.
22. 11. 1968: Werner FANTUR: „Große Türkeifahrt, quer durch Kleinasien“.
17. 1. 1969: M. GRÜNBERG, Wien: „Sibirien, Kontinent der Zukunft“.
14. 2. 1969: Prof. Ivan SUMLJAK, Marburg: „Eine Bachernwanderung“.
28. 2. 1969: Ing. WEGHOFER: „Porlinge in Kärnten“.

14. 3. 1969: Dr. Walter GRESSEL: „Karst- und Höhlenforschung in Kärnten“.
 21. 3. 1969: Univ.-Prof. Dr. E. BREITINGER, Wien: „Vom Tier zum Menschen“.

Herr Hofrat Dr. H. STEINHÄUSSER war um die Vortragstätigkeit wieder erfolgreich bemüht. Die Vorträge fanden im neuen schönen Vortragssaal des Landesmuseums für Kärnten statt. Dem Direktor des Landesmuseums, Herrn w. Hofrat Dr. Franz KOSCHIER, sei auf diesem Wege für seine ständige Hilfsbereitschaft gegenüber dem Verein herzlichst gedankt.

Die Vereinsleitung konnte im Berichtsjahr mit eigenen und fremden Mitteln die naturwissenschaftliche Erforschung Kärntens erfolgreich weiterführen.

In diesem Zusammenhang sei besonders für ihre freundliche Unterstützung wieder den Herren Landeshauptmann Hans SIMA, Hofrat Dr. POLLEY, unserem Hausherrn Hofrat F. KOSCHIER, sowie den beiden Landesschulinspektoren Herrn Hofrat Dr. ARNOLD und Herrn Hofrat Volkmar HASELBACH herzlich gedankt. Unser herzlicher Dank gilt auch unseren Förderern und dem Notring der wissenschaftlichen Verbände Österreichs in Wien.

Dr. Franz KAHLER

RECHNUNGSBERICHT 1. MAI 1968 BIS 31. MÄRZ 1969:

Einnahmen:		Ausgaben:	
Mitgliedsbeiträge	37.736.60	Druckkosten	65.283.35
Spenden	22.699.91	Eigene Förderung	
Subventionen:		wissensch. Arbeiten	20.930.55
Kä. Landesregierung	46.500.—	Vorträge, Tagungen,	
Magistrat Klagenfurt	10.000.—	Exkursionen	9.480.25
Notring der wissensch.		Fremde Förderung	1.778.50
Verbände Österr.	10.000.—	Porto und Fracht	6.024.80
Ersatz für Druckkosten		Kanzlei:	
(Abgabe v. Schriften)	6.248.14	Bankspesen	235.10
Zuschuß für Kanzlei	15.000.—	Kanzleierfordernis	7.290.—
Fremde Förderung	1.778.50		
Bankzinsen	511.24		
	<u>150.474.39</u>		<u>111.022.55</u>
Stand am 30. 4. 1968	30.234.42	Stand am 31. 3. 1969	69.686.26
	<u>180.708.81</u>		<u>180.708.81</u>

JAHRESBERICHT 1968 DER FACHGRUPPE FÜR MINERALOGIE UND GEOLOGIE

Wieder haben wir zunächst vom Ableben von 9 Mitgliedern zu berichten; darunter sind drei*, die seit der Gründung der Fachgruppe im Jahre 1948 bei uns waren: F. von ALBER (Spittal/Drau), S. BACHLEITNER (Salzburg), W. EGGER (Gmünd, K.), Dipl.-Ing. K. B. MATZ* (Knapfenberg), S. MAYER (Mittersill), Dipl.-Ing. O. MICHOR* (Klagenfurt), J. NEUENSCHWANDER (Le Locle), Dipl.-Ing. H. RINDLER* (Klagenfurt) und Dkfm. E. WEINFURTER (Wien).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia II](#)

Jahr/Year: 1969

Band/Volume: [159_79](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Bericht des Naturwissenschaftlichen Vereines für Kärnten für das Jahr 1968. 210-211](#)